Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

under Englszell gehörige Adam Baumbgartner ungehindert seines herrn Prälaten vorgeschüzte Stift: und Freybriefs Crafft ergangnen Bevelchs von hochlöbl. Regierung Passau de dato 21. July 1662 seinen begangenen Ehebruch in der Prechel abbiessen miessen.

Passauisches Blechkastenarchiv Nr. 100, 101 Fasz. 60, 61.

e) Grenzberichtigung zwischen den Landgerichten Viechtenstein (richtiger Nidernkeßla) und Peuerbach vom 6. Oktober 1730.

Auf Grund der am 6. Oktober 1730 von den Pflegern Ignaz Leopold Hittenbacher von Viechtenstein und Josef Ignaz Hörttenhueber von Peuerbach anläßlich der Umlegung von Fahrtwegen bei Henndorf gepflogenen Bereitung wurde am 27. Oktober 1730 ausgefertigt folgende

Gränitz-Beschreibung.

Erstlichen erhebt sich dise Landtgräniz gegen Ober-Österreich und bemelten Landgericht Peuerbach bei dem sogenannten Jungfraustain, allwo Chur-Bayrn, das Erzherzogthum Österreich und die Reichsfürstl. Passauerische Herrschaft Viechtenstain mit denen Confinen zusamen kommen, von disem Jungfraustain der Gerade hinab auf ainen in des Joseph zu Eck Riedauerischen Unterthans Waydt oder Wüsen neugesezt, mit auf beeden Seiten eingehauten: sowohl Reichsherrschaftlichen Viechtenstainischen als auch Herrschaft Peuerbachischen Gräniz Einscheüften bemerckten Marchstain, ob solchen mehrmalen gerad fort über mehrbemelten Josephs zu Eck Wüsen etwas überzwerchs an das Hag, welches zwischen obigen und beder Viechtenstainerischen Baurn zu Dornath Wüsen stehet, an das Eck, von disem Eck ist das Hag selbsten die rechte Marchung ab und ab bis an das lezte Eck, alwo das March in das sogenante Pezenauer Bächl fallet, welches Bächl neben dem daselbstigen Pezenauer Holz, so ein Österreichische Waldung ist, vorbei flüeßet. Dises Bächl ist das lebendige March ab und ab bis zu dem Pezenauerschrancken, welchen die Herrschaft Viechtenstain zu machen hat, und oberhalb des Fartwegs, wo man in der Viechtensteinerischen Bauern zu Dornath untere Wüsen kommt, stehet von disem Schrancken über den Fartweg in erst bemelter Dorninger untern Wüsen etwas überzwerchs an ainem bei diser Wüsen obern Hag auf einem Hügl, auch neugesezt und wie der Erste gezeuchnete Marchstain, von disem weiters gerad fort über das Hag und durch mehr berührter Viechtenstainerischen Baurn zu Dornath befündlichen Kohlstätt und Haydt gegen dem ordinarj fartweg, alwo mehrmalen auf obige Weis ein bezeuchneter Marchstain zu finden, von